



Der Karmel auf Michelsberg

„Berührt vom Herrn, um zu berühren!“ Unter diesem Wahlspruch leben, beten und arbeiten seit dem 12. September 2013 die Mitglieder der Gemeinschaft der Unbeschuheten Karmeliten OCD des Karmels Michaelsberg. Erzbischof Joachim Kardinal Meisner berief die Patres aus Kerala, Indien, nach dem Weggang der Benediktiner, denn, so seine Forderung ganz in der Tradition seines heiliggesprochenen Vorgängers und Abteigründers, des Hl. Annos: „Auf dem Michaelsberg muss gebetet werden.“ Die Patres sind in verschiedenen Pfarreien im Kreisdekanat Rhein-Sieg seelsorgerlich tätig, der Prior der kleinen Gemeinschaft ist zugleich Hausgeistlicher des benachbarten Katholisch-Sozialen Instituts.

Gemeinschaft der Unbeschuheten Karmeliten OCD

Karmel Michaelsberg

V.i.S.d.P.: Prior P. Dr. Rockson Chullickal OCD

Bergstraße 26 • 53721 Siegburg

Telefon: 02241 / 942 94-0 oder 01626285516

E-Mail: info@karmel-michaelsberg.de oder frrocksonocd@gmail.com

Web: www.karmel-michaelsberg.de



NEUES aus dem Karmel | Januar 2019

KARMEL *Welle*

Gemeinschaft der Unbeschuheten Karmeliten Michaelsberg

„Wollen wir uns über die Zeiten beklagen? Nicht die Zeiten sind gut oder schlecht. Wie wir sind, so sind auch die Zeiten. Jeder schafft sich selber seine Zeit! Lebt er gut, so ist auch die Zeit gut, die ihn umgibt! Ringen wir mit der Zeit, gestalten wir sie! Und aus allen Zeiten werden heilige Zeiten.“

(Hl. Augustinus (354 - 430), Bischof von Hippo, Philosoph und Kirchenvater)





Liebe Freunde des Karmels,

ein neues Jahr – ganz viel frische, neue, ungebrauchte Zeit liegt vor uns. Vielleicht empfindet man das an einem Jahreswechsel besonders stark. Was kann man da alles machen, ändern, wohin aufbrechen? Das sind sicherlich Gedanken, die viele von uns bewegen. Aber vielleicht denken wir auch zurückblickend über vertane Zeit nach, wünschen uns Dinge des letzten Jahres noch einmal anders, besser anfangen zu können, um sie zu einem anderen, als dem eingetretenen Ende zu bringen. Doch Uhren lassen sich nicht zurückdrehen, Zeit kommt nicht zurück.

Nehmen wir das Erlebte und Erfahrene mit in das Neue. Gestalten wir die uns geschenkte Zeit aufmerksam und verantwortungsvoll, aber nicht ängstlich, sondern auf Gottes Schutz und Segen vertrauend. Dann werden aus bloßer Zeit heilige Zeiten. Das wünsche ich Ihnen/Euch allen.

Für die Karmelgemeinschaft

Ihr/euer P. Rockson OCD

Regelmäßige Termine

Montag

Recollectio der Gemeinschaft

Dienstag bis Freitag

07:00 Uhr Laudes

12:15 Uhr Sext

18:10 Uhr Vesper

18:45 Uhr Hl. Messe

Samstag

10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag

07:00 Uhr Laudes

12:00 Uhr Hl. Messe

14:00 Uhr Non

Beichtgelegenheit

Jeweils 30 Minuten (bitte am Haupteingang des Karmels klingeln)
vor der Vesper in der Kyrpta und jederzeit nach Vereinbarung

Termine im Januar

Karmeltag

Samstag, 05. Januar, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Thema: „Anbetung im Geist und in der Wahrheit“

Referentin: **Sr. Miryam OCD** (Karmel, Köln)

Wir beginnen mit der Hl. Messe um 10.00 Uhr in der ehemaligen Abteikirche. Nach der Kaffeepause wird Sr. Miryam OCD aus dem Karmel, Köln um 11:00 Uhr den Vortrag im Empfangszimmer des Karmels halten. Am Ende des Vortrages besteht die Möglichkeit mit ihr ins Gespräch zu kommen und auszutauschen. Der Tag wird beendet um 12:15 Uhr mit dem indischen Essen und Salve Regina. Wir, die Karmeliten-Patres würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Silvester

Montag, 31.12: um 18:45 Uhr Hl. Messe

Und anschl. Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Dienstag, 01.01: Hl. Messe um 12 Uhr

Herz Jesu Freitag

Freitag, 04.01: um 18:45 Uhr Heilige Messe

und anschl. Eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

Vorschau:

Karmeltag

Samstag, 02.02: von 10:00 bis 13:00 Uhr

Thema: „Wirkung der Spiritualität im Leben der Hl. Mutter Teresa“

Referent: P. Dr. Johnson Mudavassery OCD (Karmel, Essen-Kupferdreh)

Bibel am Berg: *Moderne Zugänge zur Liebesgeschichte Gottes mit den Menschen*
(Kooperation mit KSI)

Über Gottes Liebesgeschichte mit den Menschen nachdenken, sich vom tiefen Sinngehalt der biblischen Texte anrühren lassen, in den Austausch mit anderen Interessierten eintreten und die Bedeutung der Bibel für das eigene Leben aufschlüsseln: Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Donnerstag, 21.02: von 19:30 bis 21 Uhr: „Propheten, Hirten, Könige. Die Bedeutung von Land und Sozialgefüge für die Selbstsicht des alten Israel“